

# PÄDAGOGIK

DEIN LEBENDIGES FACHMAGAZIN  
PRAXISNAH - KLAR - ERMUTIGEND

für Dich

Strich drunter



**KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT**  
Impulse zum Jahresausklang



**NEXT LEVEL ZU EINER GELINGENDEN  
ZUSAMMENARBEIT**  
Umfragen bringen Einsicht



**ALTE ZÖPFE ABSCHNEIDEN**  
Ist es Zeit für einen neuen „Look“ auf die Kita-Welt?



[WWW.WIR-BAUEN-BRUECKEN.COM](http://WWW.WIR-BAUEN-BRUECKEN.COM)  
[WWW.PAEDAGOGIK-FUER-DICH.DE](http://WWW.PAEDAGOGIK-FUER-DICH.DE)

AUSGABE 06 | 2023  
EINZELPREIS: 9,99 EUR  
ISSN 2751-8426

# EIN TEAMMITGLIED GEHT

## Abschied und Neubeginn

von Yasmina Plohl-Djemili

**Eine Willkommenskultur zu etablieren hat sich bereits in vielen Kindertageseinrichtungen durchgesetzt. Die Abschiedskultur ist hingegen weniger ausgeprägt. Doch wir können nur neu beginnen, wenn wir Vergangenes bewusst verabschiedet haben. Damit ein solcher Neuanfang mit einem guten Gefühl und ohne negative Gedanken aus der Vergangenheit gelingt, ist ein wertschätzender Abschied für alle Beteiligten empfehlenswert.**

Für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die die Einrichtung verlassen, beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Doch auch auf das Team, die Eltern und die Kinder kommt ein neuer Abschnitt zu, der mit Veränderungen verbunden ist. Warum jemand die Einrichtung verlässt, kann ganz

verschiedene Gründe haben, wie zum Beispiel:

- Eintritt in das Rentenalter,
- Mutterschutz,
- Elternzeit,
- Umzug,
- gesundheitliche Gründe,
- Wunsch nach beruflicher Veränderung etc.

### Professioneller Umgang mit Abschieden

Unabhängig davon, warum Fachkräfte die Kita verlassen, zeichnet sich ein professioneller Umgang mit Abschieden dadurch aus, persönliche Meinungen über die mutmaßlichen Gründe des jeweiligen Kollegen oder der jeweiligen Kollegin zurückzustellen. Für die weitere Zusammenarbeit mit den Kindern und den Familien ist es irrelevant, warum eine pädagogische Fachkraft die Einrichtung verlassen hat oder verlassen wird.

### Auffangen und informieren

Als Kita-Leitung musst du zuerst dein Team und dann gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften die Kinder und Familien in dieser Situation auffangen und ihnen die Informationen geben, die sie brauchen, um sich auf die neue Situation einzustellen. Nicht alle Gründe für den Ausstieg gehören ins Team oder die Elternschaft. Fokussiere dabei eher die mögliche Nachfolgeregelung. Schließlich wollen die Eltern ihre Kinder „gut aufgehoben“ wissen und sind demzufolge auf die Transparenz der Kita angewiesen. Deswegen sollten sowohl die Kinder als auch die Eltern rechtzeitig erfahren, wenn ein Abschied naht, und wenn möglich auch, wer in Zukunft als Ansprechpartner oder Ansprechpartnerin fungiert.

Folgende Impulse können dich dabei unterstützen, einen Abschied professionell zu gestalten:

**🌀 Team informieren:** Sobald die Kita-Leitung über eine Kündigung Kenntnis erlangt, ist der nächste Schritt, das Team zu informieren. Idealerweise sollte das die ausscheidende Fachkraft selbst übernehmen. Falls dies nicht möglich ist, dann liegt es in deiner Verantwortung. Je nachdem, wie einschneidend sich der Abschied oder die Trennung von einer Fachkraft auswirkt oder erlebt wird, kann das Hinzuzie-



Wenn jemand das Team verlässt, musst du die Gruppe „neu aufstellen“.

hen einer externen Fachberatung sinnvoll sein.

🌀 **Eltern informieren:** Steht der Termin des Ausscheidens fest, sollten Eltern in Form eines Ausgangs oder eines Elternbriefes in Kenntnis gesetzt werden, den vorzugsweise die Fachkraft, die geht, (z. B. in Form einer Danksagung an die Eltern) verfasst. Wenn es den betreffenden Mitarbeitenden selbst nicht möglich ist, weil sie plötzlich oder unerwartet die Einrichtung verlassen mussten (zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen), übernimmst du diese Aufgabe.

🌀 **Kinder auf den Abschied vorbereiten:** Für Kinder ist es nicht so leicht zu verstehen, warum die Fachkraft, mit der sie sich gut verstanden haben, die Einrichtung verlässt. Vor allem für Kinder, die einen engen Bezug aufgebaut hatten, kann dieser Abschied mit Trauergefühlen verbunden sein. Umso wichtiger ist es, die Kinder vorzubereiten und ihnen in kindgerechter Weise zu erklären, warum jemand nicht mehr in der Kita arbeiten wird. In akuten Situationen aufgrund Krankheit, Unfall oder fristloser Kündigung ist es Aufgabe des verbleibenden Teams, den Ausfall

mit den Kindern im Nachhinein zu besprechen. Auch Lieder, Bücher, Spiele oder Rituale können dabei als Unterstützung dienen und entsprechend eingesetzt werden.

🌀 **Abschiedsfest:** Die ideale Möglichkeit, einen Abschluss zu finden, ist für alle Beteiligten ein Abschiedsfest. Hierfür solltest du als Kita-Leitung einen zeitlichen und räumlichen Rahmen für die Feier zur Verfügung stellen. Dies kann sowohl im kleinen Rahmen geschehen (z. B. gruppenintern) als auch im größeren Rahmen (gesamte Elternschaft), wie es häufig bei Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Fall ist, die viele Jahre in der Einrichtung gearbeitet haben und sich zum Beispiel aus Altersgründen verabschieden.

### Zeit für Veränderungen

Sowohl die Kinder als auch die Eltern und das Team müssen sich an neue Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen bzw. neue Kollegen und Kolleginnen gewöhnen. Deswegen sollte allen Beteiligten die nötige Zeit zugestanden werden, um sich richtig kennenzulernen. Kita-Leitungen können in diesem Prozess unterstützend einwirken, indem sie die

Kompetenzen ihrer neuen Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen in die pädagogische Arbeit von Anfang an miteinfließen lassen. Wenn neue Kollegen und Kolleginnen ein spezielles Fachgebiet haben, besondere Fähigkeiten mitbringen, dann kommuniziere das auch so! Den Fokus auf die vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen neuer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu lenken, sorgt langfristig für mehr Zufriedenheit, als den Verhaltensweisen und Fähigkeiten von Fachkräften hinterherzutruern, die nicht mehr bei euch arbeiten. In diesem Zusammenhang wirken sich Vergleiche zwischen den „alten“ und „neuen“ Fachkräften eher kontraproduktiv auf die Gesamtstimmung aus.

### Fazit

Im Zitat von Miguel de Unamuno heißt es: „In jedem Ende liegt ein neuer Anfang.“ Um neu anfangen zu können und die Vergangenheit „hinter sich zu lassen“, spielt die Art und Weise, wie wir mit Abschiedssituationen umgehen, eine zentrale Rolle. Demzufolge ist ein bewusster Abschied von Fachkräften sowohl für das Team als auch für die Kinder und Eltern richtig und wichtig.

### Pädis Tipp:

In Zeiten des Personalmangels können Stellen oft nicht zeitnah wieder besetzt werden. Das verunsichert sowohl das Team als auch die Eltern. Je transparenter du dies von Beginn an kommunizierst und deine Bereitschaft zur Lösungsfindung aufzeigst, umso größer ist das Vertrauen aller Beteiligten in deine Entscheidungen. Auch dann, wenn du Öffnungszeiten reduzieren oder Gruppen (teilweise) schließen musst.



**Yasmina Plohl-Djemili** ist stellvertretende Vorstandsvorsitzende und pädagogische Leiterin für einen freien Kinder- und Jugendhilfeträger, Autorin und Coach.

[www.yasmina-plohl-djemili.de](http://www.yasmina-plohl-djemili.de)

# Pädagogische Fachtage

29. Februar - 2. März 2024  
in Aschau im Chiemgau



**Einzeltickets ab 15 €**  
**Tagestickets ab 90 EURO**  
**Gesamtpaket nur 300 EURO**

**Einzelworkshops, Tagestickets  
oder Gesamtpaket buchbar**

Lernen und Austauschen in  
exklusiver Runde

*Mehr Infos?*  
**Tel: 0171-4844334**

Für  
**pädagogische  
Fachkräfte**  
in Krippe, Kita,  
Tagespflege und Hort



**Donnerstag,  
29.02.2024**

- Eltern, die schimpfen und nörgeln
- Naturpädagogik
- Innere Schatzsuche
- metaphysische Entspannung

**Freitag,  
01.03.2024**

- herausfordernde Kinder professionell begleiten
- traumatisierte Kinderseelen
- Yoga für Pädagoginnen und Pädagogen

**Samstag,  
02.03.2024**

- Selbstvertrauen als pädagogische Fachkraft
- Neue Ideen motiviert angehen
- Abschlussrunde

Alle Infos und Anmeldung: [www.wir-bauen-bruecken.com](http://www.wir-bauen-bruecken.com)